

Orfeas Peridis

Zur griechischen Krise sagt der Singer/Songwriter Orfeas Peridis: »So wie es ist, kann es nicht bleiben; aber so wie es war, darf es nie wieder werden«. Peridis, den man sich als eine Mischung aus Lou Reed und Neil Young (mit besserer Stimme) vorstellen muß, spielt heute abend um 20 Uhr im Bi Nuu (dem früheren Kato) in Berlin-Kreuzberg. Er tritt zusammen mit der Hammer-Gitarristin Eva Atmatzidou und dem großartigen Lautenspieler Dimitris Varelopoulos auf, der übrigens an der Humboldt-Uni in Musikwissenschaften promoviert.

Peridis-Songs wie »mia fotovolidá« (meine Leuchtrakete), »ta tsigara« (die Zigaretten) haben in Griechenland Kultstatus. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/198475.orfeas-peridis.html>